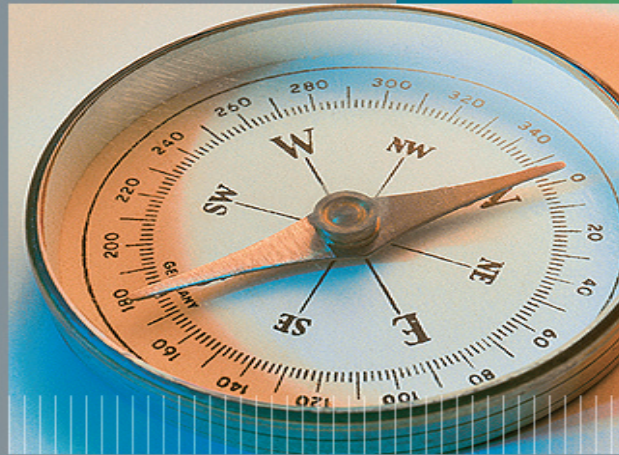




WIRTSCHAFTSINITIATIVE  
**NACHHALTIGKEIT**



## Nachhaltigkeits Strategie

**steirisch.nachhaltig.  
kompetent.**

**Mehrwert für Unternehmen  
und Region**

**Ein WIN-Qualifizierungsprojekt  
für Betriebe zur Schaffung  
nachhaltiger Unternehmenswerte.**



[www.win.steiermark.at](http://www.win.steiermark.at)



# steirisch.nachhaltig.kompetent.

## Steirisch.

**Nachhaltige Entwicklung** bedeutet Steigerung von regionaler Wertschöpfung für Menschen und Unternehmen. Betriebe und BewohnerInnen stehen in Wechselwirkung bei der zukunftsfähigen Gestaltung ihrer Region. Praktisch jede Tätigkeit in der Wertschöpfungskette eines Unternehmens berührt die Gemeinschaften, in denen die Firma agiert und schafft entweder eine positive oder eine negative Folge für die Region.

Zielsetzung von **steirisch.nachhaltig.kompetent.** ist es, diese Potentiale der Zusammenarbeit strategisch zum Wohl beider Seiten zu nutzen.

## Nachhaltig.

**Nachhaltiges Wirtschaften** eröffnet soziale, ökologische und ökonomische Perspektiven, die eine Weiterentwicklung der bestehenden Geschäftsfelder ermöglicht. Schlüssel dazu ist die strategische Beschäftigung mit den Berührungspunkten zwischen Betrieb und Region.

Im Projekt **steirisch.nachhaltig.kompetent.** werden betriebswirtschaftlich relevante Aspekte wie beispielsweise Beschaffung, Marketing und Vertrieb sowie Produktion zur Stärkung der **betrieblichen Wertschöpfung** herangezogen.

Mit dem Wertschöpfungsmodell-Ansatz werden Maßnahmen erarbeitet, die einen **Mehrwert** aus sozialen und ökologischen Fragestellungen für Betrieb und Region ergeben. Durch diese aktive Mitgestaltung bei der nachhaltigen Entwicklung ihrer Region schaffen sich Betriebe ihren eigenen **Wettbewerbsvorteil**.

## Kompetent.

Im Rahmen dieses Projektes wird die betriebswirtschaftliche Kompetenz der teilnehmenden Betriebe durch Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit im Kontext der nachhaltigen Unternehmensführung erweitert.

## Projekttablauf

### Mein Unternehmen - Standort und Perspektiven zur nachhaltigen Unternehmensführung

PHASE I: Tagesworkshop (09:00 - 17:30 Uhr)  
Do. 18.09.2008  
Seminarhotel in Graz Umgebung

Ihr Beitrag: €1.200,-\* davon werden €840,-\* durch Ihren WIN-Beratungsscheck (70%) gefördert. In diesem Beitrag ist eine Workshopteilnahme inkludiert sowie eine individuelle Auswertung und eine vor Ort Präsentation Ihrer Perspektiven in nachhaltiger Unternehmensführung.

Teilnehmer: 15 Führungskräfte  
aus verschiedenen Betrieben.

### Steigerung der Wertschöpfung meines Unternehmens mit dem Porter-Modell

PHASE II: 2 Tage Individualberatung  
Termin nach Absprache vor Ort

Ihr Beitrag: €2.800,-\* davon werden €1.400,-\* (50%) im Rahmen des WIN-Programmes "Nachhaltige Unternehmensführung" gefördert.

Teilnehmerzahl: Führungskräfte-Team aus einem Betrieb.

\*Alle angegebenen Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

## Nutzen der Projektteilnahme

Unternehmen, die bereits an der Etablierung von nachhaltiger Unternehmensführung gearbeitet haben, werden ihre bisherigen Aktivitäten mit Hilfe des Porter-Modells auf ihre Tauglichkeit zur Schaffung von strategischen Mehrwert evaluieren können. Dabei werden frische Impulse entwickelt und ein "Road-Map" zur Umsetzung der nächsten Aktivitäten erstellt. Das Bestehende wird bewahrt und durch eine neue Betrachtungsweise erweitert.

Unternehmen, die sich erstmalig mit dem Thema auseinandersetzen, erhalten einen wertvollen Überblick über das Nachhaltigkeitskonzept. Ausgehend von ihrer Standortbestimmung werden sinnvolle, wertschöpfungsrelevante Aktivitäten zur Schaffung von Mehrwert für Unternehmen und Gesellschaft erarbeitet. Die Arbeit mit dem Modell garantiert maximale Sicherheit in der komplexen Gestaltung vom gesellschaftlichen Engagement von Unternehmen.



# steirisch.nachhaltig.kompetent.

## Beschreibung der Projektphasen

### PHASE I:

#### Mein Unternehmen - Standort und Perspektiven zur nachhaltigen Unternehmensführung

Standortbestimmung mit Auswertungspräsentation durch die Beraterinnen und Teilnahme an einem Einführungsworkshop

1

Durchführung einer individuellen Standortbestimmung mittels Orientierungsleitfaden.

2

Teilnahme am Einführungs-Workshop am 18.09.2008 in Graz/Umgebung.

- Einführung in das Konzept der nachhaltigen Unternehmensführung
- Ergebnisse einer Studie: Steirische Unternehmen und ihr Nachhaltigkeitsmanagement\*
- Lernen von anderen: "Mondragon" (S) ein regionales Kooperationsnetzwerk\*
- Vorstellung der praktischen Anwendung des Wertschöpfungsmodells von Porter
- Vernetzung mit an Nachhaltigkeit interessierten steirischen Betrieben

\* Fachimpuls von ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Bernhard Mark-Ungericht, Karl-Franzens-Universität, Institut für Internationales Management

3

Präsentation der Ergebnisauswertung Ihrer Standortbestimmung ergänzt durch Perspektiven zur Wertschöpfungssteigerung im Zusammenhang mit nachhaltiger Unternehmensführung in Ihrem Unternehmen.

Termin nach Vereinbarung,  
vor Ort in Ihrem Betrieb.

### PHASE II:

#### Steigerung der Wertschöpfung meines Unternehmens mit dem Porter-Modell

4

Inanspruchnahme von 2 maßgeschneiderten Prozess- und Fachberatungstagen

- Aufbauend auf die Standortbestimmung aus Phase I Auswahl des Geschäftsprozess.
- Identifikation der Berührungspunkte zur Schaffung des gemeinsamen Mehrwertes für Unternehmen und Gesellschaft.
- Herstellung von Verbindungen zwischen identifizierten Perspektiven und den ausgewählten Geschäftsprozess.
- Konkrete Maßnahmenarbeit auf Ebene der Wertschöpfungskette.
- Entwicklung der Unternehmenspositionierung innerhalb seines Wettbewerbsumfeldes.
- Bearbeitung weiterer unternehmensrelevanter Themen und Fragestellungen.

Termin nach Vereinbarung,  
vor Ort in Ihrem Betrieb.



## Leitstelle der WIRTSCHAFTSINITIATIVE NACHHALTIGKEIT

Amt der  
Steiermärkischen Landesregierung  
FA19D Abfall- und Stoffflusswirtschaft  
**Hofrat Dipl.-Ing. Dr. Wilhelm Himmel**  
Nachhaltigkeitskoordinator Steiermark  
Bürgergasse 5a, 8010 Graz  
[www.win.steiermark.at](http://www.win.steiermark.at)

**Ansprechpartner:**  
**Dipl.-Ing. Silke Leichtfried**  
Tel.: (+43) 316 / 877-4505  
E-Mail: [fa19d@stmk.gv.at](mailto:fa19d@stmk.gv.at)



Das Land  
Steiermark

→ FA19D  
Abfall- und Stoffflusswirtschaft

Mit Unterstützung des  
Lebensministeriums.



[lebensministerium.at](http://lebensministerium.at)

Steirische Wirtschaftsförderung  
**Dr. Burghard Kaltenbeck**  
Nikolaiplatz 2, 8020 Graz

**Ansprechpartner:**  
**MMag. Dr. Hans-Jörg Hörmann**  
Tel.: (+43) 316 / 7093-217  
E-Mail: [hans-joerg.hoermann@sfg.at](mailto:hans-joerg.hoermann@sfg.at)  
**Mag. Gerlinde Siml**  
Tel.: (+43) 316 / 7093-215  
E-Mail: [gerlinde.siml@sfg.at](mailto:gerlinde.siml@sfg.at)



Im Auftrag des Wirtschaftslandesrates

Wirtschaftskammer Steiermark  
**Dr. Hans Jaklitsch**  
Körbnergasse 111-113, 8010 Graz

**Ansprechpartner:**  
**Dr. Leopold Strobl**  
Tel.: (+43) 316 / 601-357  
E-Mail: [leopold.strobl@wkstmk.at](mailto:leopold.strobl@wkstmk.at)



### Betreuung durch WIN-Konsulentinnen: **DI Rosemarie Pippan, öbiz**

Institut für ökologische Bewusstseinsbildung und interkulturelle Zusammenarbeit. [www.oebiz.org](http://www.oebiz.org)

Spezialisiert sich seit 2000 mit dem selbständigen Technischen Büro für Agrarökonomie in den Projektfeldern Nachhaltige Entwicklung in der Lebensmittelwirtschaft und führt Trainings sowie Beratungen zu Nachhaltigkeitsmanagement in Unternehmen durch. Zusätzlich reicht das Betätigungsfeld von Projektbeteiligungen bei österreichischen Programmen wie Fabrik der Zukunft bis zu EU-Evaluationen in Brüssel für Forschungsprojekte mit Schwerpunkt Ökobilanz, Ressourcenmanagement und nachhaltige Produktentwicklung. Mitinitiatorin des neu gegründeten [frauen.zukunfts.forum](http://frauen.zukunfts.forum).



### **Christine Moore, credo**

Beratung und Projektentwicklung für nachhaltige Unternehmensführung. [www.credo.co.at](http://www.credo.co.at)

Organisationsentwicklerin, Beraterin und "Aktivistin" für gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen mit Schwerpunkt strategische Konzeption und integrierte Durchführung von Corporate Social Responsibility (CSR) Projekten in Organisationen. Tätig in der Beratung von Unternehmen und zivilgesellschaftliche Organisationen (NGOs) sowie in der Wissensvermittlung der normativen Inhalte und gesellschaftspolitischen Dimensionen des Themas. Mitgründerin und Gesellschafterin von credo - Beratung und Projektentwicklung zu CSR.



Medieninhaber und Herausgeber:  
WIRTSCHAFTSINITIATIVE **NACHHALTIGKEIT**  
Eine Gemeinschaftsinitiative  
der Steirischen Wirtschaftsförderung,  
der Wirtschaftskammer Steiermark  
und des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung  
FA19D Abfall- und Stoffflusswirtschaft,  
Bürgergasse 5a, 8010 Graz.  
Druck: FA19D - Graz  
Version 1 vom 13.05.2008

Verfasser des Manuskriptes:  
DI Rosemarie Pippan ([www.oebiz.org](http://www.oebiz.org))  
Christine Moore ([www.credo.co.at](http://www.credo.co.at))